



Hamburg 29.01.2023



Protokoll der Elternratssitzung vom 19.01.2023 per Jitsi

Sitzungsleitung: Arne Bardella

Protokoll: Marie Lange

Arne Bardella begrüßt die Runde und stellte Frau Susanne Kirsten vor, die dem Elternrat heute Abend Auskunft über das Bauprojekt Schule Frohmestraße geben wird.

Frau Kirsten, früher als Architektin tätig, ist nun seit 7 Jahren bei Schulbau Hamburg, wo sie ein Team leitet und als Projektsteuerin für den Standort Frohmestraße zuständig ist. Vor Ort betreut ihr Kollege Herr Slominsky die Baumaßnahmen.

Das Projekt umfasst eine Erweiterung auf 5 Klassenzüge pro Jahrgang plus 2 Vorschulklassen, wodurch ein Bedarf an Platz für Klassenräume, Sportflächen, Verwaltung und eine größere Mensa entsteht, wo in Zukunft ca. 500 Schüler*innen zur Schule gehen werden, das heißt etwa 100 Schüler*innen mehr als zuvor.

Für das Projekt sind ca. 14,5 Mio. € eingeplant, es wird ein Energiestandard EG 40 umgesetzt, es wird begrünte Dächer geben und Photovoltaikanlagen. Das Hamburger Klassenhaus mit einer Fläche von 900m² ist bereits fertiggestellt, die neue Gymnastikhalle ist der Bau, der als nächstes begonnen wird. Gleichzeitig startet im Februar der Umzug aller ersten Klassen und der Verwaltung in den Neubau, damit die Sanierung des Altbaus beginnen kann. Dabei ist man in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalschutz. Alles wird technisch und sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht. Im Herbst beginnt dann der Bau des überdachten Außensportbereiches, der multifunktional nutzbar sein wird (Sport/Projekte/Feste...) und der Vergrößerung der Mensa auf die doppelte Fläche. Zusätzlich zu mehr Sitzplätzen für die Kinder entsteht dort auch eine Vitalküche, in der in Zukunft das Essen vor Ort zubereitet werden wird. Außerdem können sowohl die Räumlichkeiten, als auch die Küche auch von der Nachmittagsbetreuung genutzt werden.

Zum Schluss sind dann noch die Außenanlagen, die Siede, die Zuwege und der Schulhof dran, bis dann Ende des Jahres 2025 alles fertig werden soll. Die Fläche zwischen den Gebäuden wird zu einem Schulhof mit verschiedenen Bereichen, Hügeln, Rasenflächen und einer Möglichkeit für Unterricht unter freiem Himmel gestaltet und auch neue Fahrradständer sind mit eingeplant.

Im Inneren des Haupthauses wird es in Zukunft unten einen Bereich zum Wechseln der Schuhe für die Schüler geben, was die Verschmutzung des gesamten Gebäudes reduzieren wird und die Schuhregale in den Gängen ersetzt. Fächer für Schul- und Sportsachen wird es ebenso wie Garderoben in den Klassenräumen geben, denn auf den Fluren sind sie aus Brandschutzgründen nicht mehr erlaubt. Außerdem werden die Flure zu offenen Arbeitsbereichen umgestaltet.

TOP 1 Bericht der Schulleitung

Herr Reich begrüßt alle Anwesenden, wünscht allen ein gutes neues Jahr und freut sich auf die gute Zusammenarbeit. Nach dem von hohen Krankenständen geprägten Rest des letzten Jahres ist man in 2023 gut gestartet und das erste Halbjahr des Schuljahres neigt sich bereits dem Ende zu. Die Zeugniskonferenzen haben dieses Jahr in den vierten Klassen erstmals mit Teilnahme der Klassensprecher*innen stattgefunden. Am 25.1. ist die Zeugnisausgabe, am 26.1. finden die LEGs der Klassen 1-3 statt und am 27.1. ist ein Ferientag, nach dem dann das 2. Halbjahr beginnt. Seit dem 9.1. finden die Anmeldungen für die neuen 1. Klassen statt. Wie viele Klassen gebildet werden steht aber noch nicht fest.

Schulprojekte finden statt:

1. Der erste Durchgang der Streitschlichter*innen ist unter der Leitung von Frau Lange ausgebildet worden und die Kinder haben nun ihre Prüfungen abgelegt.
2. Das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ findet dieses Jahr für die 3. und 4. Klassen statt, da es wegen Corona letztes Jahr ausfallen musste. Dazu gab es einen Infoabend im Freizeitzentrum und einen Infobrief an die Eltern. Die Kosten an den Verein Dunkelziffer e.V. trägt zu einem Drittel die Schule, zu einem Drittel der Schulverein und zu einem Drittel die Familie (6,- pro Kind) . Das Ganze startet Ende Januar.

Zur Einweihung des neuen Hamburger Klassenhauses wird es am 31.1. mehrere Einweihungsfeiern für die verschiedenen Gruppen von Gästen geben und auch für die Eltern wird das Schulhaus am Nachmittag zur Besichtigung geöffnet sein. Dazu geht aber noch ein Infobrief raus.

Die Einweihungsfeier für die Kinder wird vermutlich am 9.2. stattfinden.

Zum zweiten Halbjahr werden zwei neue Kolleginnen das Team der Schule verstärken.

TOP 2 Bericht der GBS – Leitung

Herr Brockmann berichtet und beginnt mit dem Thema Kommunikation. Viele Eltern sind trotz mehrerer Informationsbriefe und Mails häufig nicht ausreichend informiert über freie Tage und Anmeldefristen für die Betreuung. Wünschenswert wäre, wenn zur Information auch die Homepage der Schule mehr genutzt würde.

Am 30.3 findet die pädagogische Konferenz statt, daher ist weder Unterricht am Vormittag noch Betreuung am Nachmittag möglich. Es wird nur eine Notbetreuung bis 13:00 Uhr stattfinden, aber ohne Mittagessen. Für diesen Tag wird das Mittagessen für alle Kinder automatisch abgemeldet. Seit kurz vor den Weihnachtsferien verstärken zwei neue Kollegen das Team der GBS. Zur Zeit betreuen sie noch zusammen mit den Kolleg*innen, um eingearbeitet zu werden, um danach als Springer eingesetzt werden zu können.

Viele Praktikant*innen, größtenteils ehemalige GBS-Kinder sind an einem Schülerpraktikum an unserer Schule interessiert und auch eine Erzieher-Praktikantin ist zur Zeit Vollzeit da, wird über längere Zeit noch einen Tag pro Woche unterstützen und man hofft, sie nach ihrer Ausbildung für das Team gewinnen zu können.

Heute hat auch die Kinderkonferenz getagt und Herr Brockmann hat mit ihnen nochmal die Ausnahmesituation des Umzuges besprochen und die Wichtigkeit der Hilfsbereitschaft untereinander.

Noch wurden die für die Kinder neu angeschafften Fahrzeuge nicht an sie übergeben, aber am Tag der Einweihung des Neubaus wird es wieder einmal wie früher „Mensaansprachen“ von Herrn Reich an die einzelnen Klassenstufen geben, das wäre eventuell eine gute Gelegenheit, dies zu tun.

TOP 3 Berichte aus anderen Gremien

KER

Hat am Corvey Gymnasium stattgefunden, Thema war ein Bericht des ReBBZ zur Zunahme von Gewalt an Schulen, die vermutlich durch die Belastung der Kinder im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zustande gekommen ist.

(Siehe Protokoll KER)

Schulverein

Es mussten und müssen auch noch eine Menge Formalitäten geregelt werden.

Nun werden Vorstellungen der Zusammenarbeit und Möglichkeiten der Verbesserung besprochen.

Man wird sich auf der Lehrerkonferenz vorstellen.

Die Texte auf der Webseite werden überarbeitet.

Die Schulflyer werden neu gedruckt.

Zukünftig mehr Informationen in Form eines Rundschreibens über die Aktivitäten des Schulvereins.

(Siehe Protokoll Schulverein)

Baugruppe

Konnte aktuell aufgrund von höheren Planungsebenen nichts beitragen, soll aber zeitnah wieder zusammenkommen.